Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Kronach 2025

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Hof

Kulmbach

Lichtenfels

Wunsiedel im Fichtelgebirge

www.landentwicklung.bayern.de

Landkreisinformation 2025
Ländliche Entwicklung im Landkreis Kronach

Heimat gemeinsam gestalten

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 430 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von fast 32 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit rund 25,2 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Kronach erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 30 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von über 4,5 Millionen Euro, die mit knapp 3,7 Millionen Euro gefördert wurden. In 22 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2024 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Kronach.

Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2025

Ländliche Entwicklung im Landkreis Kronach

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis 5

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten 6

Alle Projekte 2024 im Überblick 7

Berichte über Projekte 9

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen 9

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten 11

Ländliche Entwicklung in Bayern

Impressum 18

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Kommunen nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand und schließen sich zu interkommunalen Allianzen zusammen. Insbesondere im Landkreis Kronach sind die Verflechtungen nach Thüringen stark ausgeprägt, was sich auch in der neuen Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Thüringisch-fränkische Rennsteigregion mit 7 Kommunen aus dem nördlichen Landkreis Kronach sowie Lehesten und Wurzbach aus Thüringen zeigt. Denn Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demographischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür stehen die umfassende Neugestaltung der Ortsmitte in Effelter sowie die Reaktivierung des Leerstandes Rentei in Stockheim. Diese Beispiele zeigen die vielfältigen Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie fränkische Baukultur erhalten.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die verschiedenen Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Darüber hinaus dienen die Verfahren sowie das Projekt boden:ständig auch dem Schutz vor Starkregenereignissen.

Landkreis Kronach	
Projekte	**Anzahl**
Integrierte Ländliche Entwicklung	3
Gemeindeentwicklung	1
Dorferneuerung	21
Flurneuordnung	3
Freiwilliger Landtausch	1
Initiative boden:ständig	1
Summe	30

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 30 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 22 Projekten.

Alle Projekte 2024 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Allianz B 303+	174	30000	2 Kommunen im Landkreis Kronach: Mitwitz und Schneckenlohe sowie Ebersdorf b.Coburg, Großheirath, Grub a.Forst, Niederfüllbach, Sonnefeld, Untersiemau und Weidhausen b.Coburg im Landkreis Coburg sowie Marktgraitz im Landkreis Lichtenfels
Haßlachtal	79	9000	2 Kommunen im Landkreis Kronach: Pressig und Stockheim
Thüringisch-Fränkische Rennsteigregion	204	13200	7 Kommunen im Landkreis Kronach: Ludwigsstadt, Nordhalben, Reichenbach, Steinbach a.Wald, Tettau, Teuschnitz und Tschirn sowie Lehesten und Wurzbach in Thüringen
Summe 3	457	52200	11 Kommunen im Landkreis Kronach

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Mitwitz	33	2780	27 Gemeindeteile im Landkreis Kronach: Mitwitz, Angerwustung, Bächlein, Bätzenwustung, Bohlswustung, Burgstall, Dickenwustung, Froschgrün, Haderleinswustung, Häusles, Hof a.d.Steinach, Horb a.d.Steinach, Hüttenwustung, Kaltenbrunn, Krötendorfswustung, Leutendorf, Lochleithen, Neubau, Neundorf, Reuterwustung, Rotberg, Schaumbergswustung, Schnitzerswustung, Schwärzdorf, Steinach a.d.Steinach, Veitenwustung, Wolfsberg

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Birnbaum-Schlegelshaid	Fertigstellung	510	2
Effelter	Planung	270	1
Eila	Planung	100	1
Förtschendorf	Bauphase	480	1
Friedersdorf	Fertigstellung	200	1
Friesen	Bauphase	1140	1
Haßlach	Planung	500	1
Hummendorf	Bauphase	460	1
Kleintettau	Fertigstellung	760	1
Lauenhain	Bauphase	270	1

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Neundorf-Schwärzdorf	Fertigstellung	510	9
Nurn	Bauphase	620	1
Oberlangenstadt	Planung	1050	2
Ottendorf	Bauphase	250	1
Reitsch	Fertigstellung	530	1
Seibelsdorf	Fertigstellung	430	4
Stockheim	Planung	530	1
Theisenort	Bauphase	900	1
Tüschnitz	Bauphase	200	1
Wolfersgrün	Bauphase	400	1
Zeyern	Planung	550	1
Summe 21		10660	34

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Birnbaum-Schlegelshaid	Fertigstellung	30	80
Effelter	Planung	70	140
Neundorf-Schwärzdorf	Fertigstellung	690	320
Summe 3		790	540

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Kaltenbrunn	Planung	4	2

Initiative boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Ludwigsstadt	Planung	1920	1

Über die 22 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie über „Streuobst für alle!" wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte. Dank der großzügigen Unterstützung im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern wurden 177 Anträge von insgesamt 54 Kommunen in ganz Oberfranken gefördert. Im Landkreis Kronach sind es von 13 Kommunen insgesamt 71 bewilligte Förderanträge, hiervon sind 49 bereits erfolgreich abgeschlossen. Über 3 dieser Projekte wird im weiteren Verlauf berichtet.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 3 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 11 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen.

Integrierte Ländliche Entwicklung
Allianz B 303+

Die 10 Kommunen aus den Landkreisen Coburg und Lichtenfels sowie dem südlichen Landkreis Kronach arbeiten seit 2021 erfolgreich als ILE-Region zusammen. Seitdem wurden die unterschiedlichsten Projekte aus dem gemeinsamen Entwicklungskonzept umgesetzt.

Die Allianz B 303+ wurde im Oktober 2024 als eine von bayernweit 10 Pilotregionen des Aktionsprogramms Schwammregion ausgewählt. Als Schwammregion soll die ILE Maßnahmen entwickeln, die den Herausforderungen bzgl. der zunehmenden Intensität von Starkregenereignissen auf der einen Seite und der sich häufenden Trockenperioden auf der anderen Seite begegnen. Ab Mai 2025 wird eine geförderte Personalstelle geschaffen, die die Projekte der Schwammregion koordiniert.

2024 erstellte die ILE außerdem ein Carsharing-Konzept. Die Siegerehrung des Wettbewerbs Regionalbudget Oberfranken fand 2024 ebenfalls in der Allianz B 303+ statt. Das Sozialmanagement Sonnefeld als Projektträger gewann mit dem „Little Makerspace" hierbei den zweiten Platz. Im „Little Makerspace" stehen Kindern und Jugendlichen zahlreiche, teils ausgefallene Werkzeuge und Geräte zur freien Verfügung, um gemeinsam zu werken und der Kreativität Raum zu geben.

Haßlachtal

Im August 2023 beauftragte die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Haßlachtal erstmals ein Büro für Regionalentwicklung mit der Umsetzungsbegleitung, zunächst befristet auf 2 Jahre. Aufgrund des erkennbaren Mehrwerts dieser Begleitung ist der Auftrag bis Ende 2026 verlängert worden. Während dieses Zeitraums wird das Büro auch die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) übernehmen und die Erweiterung der ILE um zusätzliche Kommunen gemäß den Vorgaben des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken vorantreiben.

Dank des Regionalbudgets konnten auch in diesem Jahr mehrere Kleinprojekte realisiert und mit Mitteln des ALE Oberfranken gefördert werden. Die ILE Haßlachtal plant, auch im kommenden Jahr weitere Kleinprojekte durch das Regionalbudget zu unterstützen. Die Zusammenarbeit der beiden Gemeindeverwaltungen Pressig und Stockheim war bereits im Jahr 2024 ein Schwerpunktthema und soll 2025 weiter gefestigt und intensiviert werden.

Thüringisch-Fränkische Rennsteigregion

Die ILE Thüringisch-Fränkische Rennsteigregion befindet sich derzeit in der Gründungsphase und umfasst eine länderübergreifende Kooperation von 7 bayerischen und 2 thüringischen Gemeinden.

Das Interkommunale Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), enthält 4 Hauptthemen: Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten, Mobilität und Grundversorgung, Energie sowie Freizeit und Erholung. Diese Schwerpunkte zielen darauf ab, die Region nachhaltig zu stärken und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren.

Die Besonderheit an dieser ILE ist die länderübergreifende Zusammenarbeit, die neue Perspektiven für die regionale Entwicklung eröffnet. Mit dem Abschluss des ILEK wird die Grundlage für eine zukunftsorientierte, gemeinsame Entwicklung geschaffen.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 34 Dörfern von 13 Gemeinden des Landkreises durch 21 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 1 Gemeindeentwicklung sowie 15 Dorferneuerungen.

Gemeindeentwicklung

Mitwitz

Der Markt Mitwitz hat 2024 sein Gemeindeentwicklungskonzept für die zukünftige Gestaltung der Ortsteile erfolgreich abgeschlossen. Das 2022 begonnene Projekt legte besonderen Wert auf die Beziehungen zwischen dem Hauptort und seinen Ortsteilen sowie deren Vernetzung untereinander. Aufbauend auf vorhandenen Entwicklungskonzepten wie dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) und dem Vitalitätscheck der ILE Allianz B 303+ konnte man sich im neuen Konzept intensiv auf die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger konzentrieren. Durch Workshops und Ortsbegehungen wurden die Ansichten und Bedürfnisse der Bürgerschaft direkt erfasst. Ein beauftragtes Planungsbüro hat diese Erkenntnisse in ein praxisorientiertes Gesamtkonzept integriert. Als konkrete Folge des nun fertiggestellten Konzepts wird ein Dorferneuerungsverfahren in den Ortsteilen Hof a.d. Steinach und Horb vorbereitet.

Dorferneuerung

Effelter, Gemeinde Wilhelmsthal

Die im Jahr 2022 begonnenen Planungen für den Bereich zwischen dem neuen Dorfgemeinschaftshaus und der Ortsdurchfahrt wurden im vergangenen Jahr weiter vertieft. Im Juli 2024 stellte das beauftragte Planungsbüro den Fachstellen des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken seinen Vorentwurf vor. Die eingebrachten Anregungen wurden, soweit umsetzbar, eingearbeitet und sollen Anfang 2025 im Vorstand abschließend behandelt werden. Anschließend ist geplant, den überarbeiteten Entwurf der Bevölkerung im Rahmen einer Teilnehmerversammlung vorzustellen. Danach folgt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie die Vorbereitung und Durchführung der planrechtlichen Genehmigung.

Eila, Markt Pressig

Zur Umsetzung der Maßnahme „Neugestaltung der Dorfmitte mit Renaturierung des Dorfteichs“ im Jahr 2025 hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken noch im Dezember 2024 die einfache Dorferneuerung Eila eingeleitet.

Förtschendorf, Markt Pressig

Schneller als erwartet konnten bereits Ende des Jahres 2024 die Baumaßnahmen zur Neugestaltung der Ortsmitte von Förtschendorf abgeschlossen werden. Durch den Abbruch eines leerstehenden Gebäudes war es möglich, einen kleinen Kinderspielplatz anzulegen. Der neue überdachte Fußgängersteg über die Haßlach ist ein wahrer Blickfang.

Friedersdorf, Markt Pressig

Im Jahr 2024 nahm das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Kulmbach, Außenstelle Kronach, die Arbeiten zur Feststellung der bisher nicht vermessenen Grenzen im Ortsbereich auf. Im nächsten Schritt können die Abmarkung und Vermessung der neuen Grenzen im Bereich der durchgeführten Baumaßnahmen durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erfolgen.

Friesen, Stadt Kronach

Wie in Friedersdorf ermittelt das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Kulmbach, Außenstelle Kronach, derzeit auch für Friesen die bisher nicht vermessenen Grenzen im Ortsbereich, damit anschließend die notwendigen Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten durch das Amt für Ländliche Entwicklung erfolgen können.

Haßlach, Stadt Teuschnitz

Im Dezember 2024 wurde die einfache Dorferneuerung Haßlach eingeleitet. Als erste Maßnahme soll im Jahr 2025 der Abbruch des Anwesens Thüringer Straße 21 mit nachfolgender Gestaltung der Freifläche als Wanderparkplatz und Aufenthaltsfläche umgesetzt werden.

Hummendorf, Gemeinde Weißenbrunn

Die tiefbautechnischen Arbeiten und die Bepflanzung der Dorferneuerungsmaßnahme „Ausbau der Ortsstraße Kirchberg und Gestaltung des Kirchplatzes" konnten Ende des Jahres 2024 weitestgehend fertiggestellt werden. Im Frühjahr 2025, nach Fertigstellung der Restarbeiten, erfolgt die Bepflanzung und die Wiesenansaat.

Nurn, Markt Steinwiesen

Die Generalsanierung des Mehrzweckhauses in Nurn mit Umfeldgestaltung wurde im Dezember 2024 fertiggestellt. Besonders erwähnenswert ist, dass sich die Mitglieder des Mehrzweckhausbauvereins Nurn sowohl beim Innenausbau als auch bei den Außenanlagen mit viel Eigenleistung engagiert haben.

Oberlangenstadt, Markt Küps

Die Entwurfsplanung für die Maßnahme Straßenraumgestaltung Hummenberg ist abgeschlossen. Der Start der Bauarbeiten ist für das laufende Jahr vorgesehen. Parallel laufen die Vorentwurfsplanungen für die Maßnahmen Straßenraumgestaltung Nageler Straße und Sanierung der Mühlbachbrücke in Oberlangenstadt. Der Brunnenplatz in der Poststraße soll ebenfalls umgestaltet werden. Die Bauarbeiten in der Nageler Straße können erst starten, wenn die Mühlbachbrücke saniert ist, da die Brücke eine Tonnagebeschränkung hat. Im laufenden Jahr soll die Entwurfsplanung für diese Maßnahme erstellt und mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt werden.

Ottendorf, Stadt Ludwigsstadt

Beste Stimmung trotz ungewöhnlich kühler Temperaturen herrschte bei den Feierlichkeiten zum Abschluss der Baumaßnahmen zur Neugestaltung der Ortsmitte im Altortbereich der Ottendorfer Straße im September 2024. Der als Bar umfunktionierte, neu errichtete Pavillon hat die Feuertaufe bestens bestanden und es ist abzusehen, dass er als Treffpunkt der Ortsbevölkerung gut angenommen werden wird. Als letzte Dorferneuerungsmaßnahme wird im Jahr 2025 noch ein rund 100 Meter langer, rückwärtiger Erschließungsweg gebaut.

Reitsch, Gemeinde Stockheim

Ende des Jahres 2024 konnte die im Zuge des ELER-Programms (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums) 2014 bis 2022 geförderte Dorferneuerungsmaßnahme „Neugestaltung Dorfmitte Reitsch" baulich abgeschlossen werden.

Auf einer Brachfläche im Ortszentrum entstand ein Spielplatz als Bergwerksnachbildung, der die langjährige Bergwerkstradition von Reitsch in Erinnerung halten wird. Besonderen Stellenwert hatte bereits im Rahmen der Vorplanungen der Grünerbach innerhalb der Ortschaft, welcher unterhalb von Reitsch in die Haßlach mündet. Im Zuge der Maßnahme wurden der nicht mehr zeitgemäße, betonierte Löschteich zurückgebaut und neue Durchlassbauwerke und Stützmauern errichtet. Durch den ökologischen Gewässerausbau gab man dem Grünerbach innerorts mehr Entfaltungsmöglichkeiten. Mit der Neugestaltung des Dorfplatzes samt Umfeld konnte eine für Fußgänger gefährliche Engstelle entschärft werden. Der neue Pavillon am Dorfplatz mit Schotterbelag sowie der Steg am aufgeweiteten Grünerbach erhöhen die Aufenthaltsqualität und laden zum Verweilen am Gewässer ein. Schatten spendet dabei die Bepflanzung der neu entstandenen, renaturierten Grünflächen. Sie sind Teil der Entsiegelung und tragen zu einem verlangsamten Wasserabfluss bei Starkregen bei.

Seibelsdorf, Markt Marktrodach

Im Jahr 2024 schloss das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken die Arbeiten zur Abmarkung und Vermessung der Grenzen ab. Im nächsten Schritt werden die Unterlagen technisch ausgearbeitet, um die Ergebnisse der Neuvermessung den Grundstückseigentümern bekannt zu geben.

Theisenort, Markt Küps

In der Dorferneuerung Theisenort wurde im Herbst die Neugestaltung der Krebsbachstraße fertiggestellt. Die Krebsbachstraße bildet den Abschluss der in der Dorferneuerung geplanten Maßnahmen. Es schließt sich als nächster Verfahrensschritt die Abmarkung und Vermessung der durch die Baumaßnahmen bedingten Veränderungen an den Grundstückgrenzen an.

Wolfersgrün, Stadt Wallenfels

Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt der einfachen Dorferneuerung Wolfersgrün - der Bereich zwischen der Kirche und dem Umfeld des alten Schulhauses - sind weitestgehend fertiggestellt. Die Ausführung in den Jahren 2025 und 2026 ist noch abhängig davon, ob dem Amt für Ländliche Entwicklung ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Zeyern, Markt Marktrodach

Im Juni 2024 wurde die Dorferneuerung Zeyern formell eingeleitet. Anschließend erfolgte eine Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange, um die Rahmenbedingungen für die weiteren Planungen festzulegen. Die Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft fand im November 2024 statt. Erste Aufgabe des Vorstandes wird es sein, grundlegende Beschlüsse für den Einstieg in die Objektplanung zu fassen.

Förderoffensive Nordostbayern

Markt Küps

Im Markt Küps sollte anstelle des ehemaligen Demelshauses Am Plan 2 ein Gebäude entstehen, das in seiner Kubatur und äußeren Erscheinung das historische Gebäudeensemble rund um das Neue Schloss ergänzt. Das alte Gebäude war aufgrund massiven Schadensbefalls nicht mehr nutzbar. Der 2024 fertiggestellte Neubau nimmt ähnliche Dimensionen und einen vergleichbaren Grundriss wie das ursprüngliche Gebäude ein, berücksichtigt aber moderne Anforderungen unserer heutigen Gesellschaft. Im Neubau gibt es Räume für Veranstaltungen, Bewirtung sowie das Gemeindeumbaumanagement. Dort können sich in zentraler Lage Bauherren beraten lassen. Die Reaktivierung des Platzbereichs vor dem Neuen Schloss trägt zu einer Neubelebung des ehemaligen Küpser Zentrums bei.

Schneckenlohe

Der Umbau der „Ehemaligen evangelischen Schule" in der Gemeinde Schneckenlohe zu einem modernen Bürgerhaus schließt eine seit Jahren bestehende Lücke in der Gemeinde und soll langfristig einen generationsübergreifenden Treffpunkt für Jung und Alt schaffen. Im Erdgeschoss befinden sich Räume für einen Jugend- und Seniorentreff und eine Teeküche. Das Obergeschoss beherbergt einen Bürgersaal, der Platz für 30 bis 40 Personen bietet, sowie einen flexiblen Mehrzweckraum. Auf die Barrierefreiheit des gesamten Anwesens wurde besonders geachtet. Das Gebäude wurde 2024 fertiggestellt und Ende April 2025 eingeweiht.

Stockheim

Über 500 Jahre lang wurde in Stockheim Steinkohle gefördert, bis 1968 die letzte Zeche mit dem Namen „St. Katharina" geschlossen wurde. Das unter Denkmalschutz stehende Renteigebäude, einst Wohn- und Arbeitsstätte der Bergwerksleitung, wurde seit 2019 aufwendig saniert, um es vor dem Verfall zu bewahren. Trotz zahlreicher Herausforderungen wie der Corona-Pandemie und steigender Baukosten konnte das Projekt 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Bürgermeister Daniel Weißerth lobte bei der Einweihung im September die Sanierung als herausragende Gemeinschaftsleistung und betonte die enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, dem Architekturbüro sowie den beteiligten Bauunternehmen. Als Gemeinschaftsprojekt stellt sich auch die Förderkulisse dar. Die Oberfrankenstiftung und das LEADER Förderprogramm unterstützen das Projekt Rentei. Eine Kultur- und Veranstaltungsmanagerin wurde eingestellt, um das Haus mit überregionaler Bedeutung zu bespielen und die verschiedenen Aktivitäten im Haus zu koordinieren. Vom Keller bis zum Dachboden stehen Räumlichkeiten für Vereinsaktivitäten, private Feiern, Lesungen, Tagungen, Kurse und Trauungen zur Verfügung. So entstand ein lebendiger Ort, der Historie und Zukunft meisterhaft verbindet.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 5 berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen und 1 Initiative boden:ständig.

Flurneuordnung

Birnbaum-Schlegelshaid, Markt Steinwiesen

Nach Ausarbeitung der Karten und Verzeichnisse und der damit verbundenen Regelung der Rechtsverhältnisse für die neu zugeschnittenen Flurstücke werden diese den Verfahrensteilnehmern bekanntgegeben. Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt.

Neundorf-Schwärzdorf, Markt Mitwitz

Im Herbst 2025 plant das Wasserwirtschaftsamt Kronach den Bau einer Furt durch die Föritz. Mit der Umsetzung der Maßnahmen werden die letzten bislang noch nicht erschlossenen Grundstücke im Verfahrensgebiet an das Wegenetz angeschlossen. Gleichzeitig erfolgen Maßnahmen zur Renaturierung des Flusses, um dessen ökologischen Zustand zu verbessern und die natürliche Gewässerstruktur wiederherzustellen.

Initiative boden:ständig

Dezentraler Boden- und Wasserrückhalt in der Flur sind die Hauptanliegen der boden:ständig-Projekte im Landkreis Kronach.

Ludwigsstadt

Das Rahmenkonzept mit Maßnahmenvorschlägen wurde erarbeitet und vorgestellt. Auf Basis von Abstimmungsgesprächen mit den Landwirten wurden erste Bewirtschaftungsmaßnahmen umgesetzt. Gemeinsame Überlegungen zur Umsetzung erster baulicher Maßnahmen laufen.

Streuobst für alle!

Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Kronach

Im Jahr 2024 ging das Förderprogramm „Streuobst für alle" der Ländlichen Entwicklung in die zweite Runde und erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Antragstellende Vereine, Verbände und Kommunen sind die zentralen Akteure im Streuobstpakt und können die geförderten Streuobstbäume auch an Privatpersonen und Landwirte kostenlos weitergeben. Oberfrankenweit konnte bereits für über 21000 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden, von denen bislang knapp 10000 Bäume gepflanzt und mit fast 400000 Euro gefördert wurden.

In Stadt und Landkreis Kronach wurden 365 der bislang 1456 bewilligten Obstbäume durch engagierte Beteiligte gepflanzt. Die Bäume tragen zum Erhalt des traditionellen Streuobstanbaus in Franken bei und sind zudem eine große Bereicherung für Flora, Fauna und das Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle" den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget war auch im Jahr 2024 ein Erfolgsmodell. Insgesamt 20 Projekte in den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen wurden damit im Landkreis letztes Jahr realisiert. Auch 2025 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
04/2025

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de